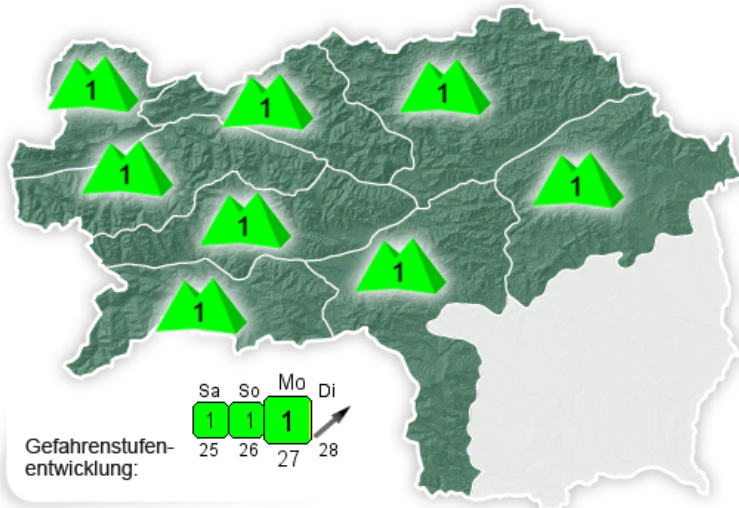




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Montag, den 27.01.2020**  
(herausgegeben: Sonntag, 26.01.2020, 16:01 Uhr)



**R1 Nordstau-gebiet:**  
 a) Nordalpen West  
 b) Nordalpen Mitte  
 c) Nordalpen Ost  
 d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**  
 e) Niedere Tauern Süd  
 f) Steirisches Randgebirge Ost  
 g) Steirisches Randgebirge West  
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Tribschnee

**WO?**  
liegt das Problem



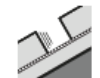
am stärksten betroffen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachschicht im Altschnee

## Geringe Lawinengefahr bei weitgehend günstigen Lawinenverhältnissen, älteren Tribschnee beachten

### Gefahrenbeurteilung

Es herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr auf den steirischen Bergen. Zu beachten sind vereinzelte Gefahrenstellen in schattseitigen, Kammnahen, steilen Einfahrtsbereichen und Rinnen, hier können bei großer Zusatzbelastung noch ältere Tribschneelinsen ausgelöst werden. Schneemäuler deuten in extrem steilen Hangzonen stellenweise auf eine bestehende Gleitschneeaktivität hin. In harten, vereisten Hangbereichen besteht Absturzgefahr.

### Schneedeckenaufbau

Älterer Tribschnee ist nur mehr in wenigen Bereichen stöbar. Ansonsten existieren unterschiedliche Schneeauflagen, von pulvrig locker in Schattseiten über kompakt bis hin zu harschig bzw. hart. In geschützten Lagen existiert Oberflächenreif. Die Altschneedecke ist meist fest verharscht und zum Teil von kantigen Kornformen und Harschkrusten durchzogen. In höheren Lagen ist die Schneedecke vom vergangenen Windeinfluss geprägt, stellenweise auch eisig.

### Wetter

Nach einer wechselnd bewölkten, oft aber klaren Nacht setzt sich am Montag meist das niederschlagsfreie und oft sonnige Bergwetter fort. Lediglich in den Nordalpen können sich zeitweise ein paar dichtere Wolken stauen, unergiebiges Schneeschauer bilden aber die Ausnahme. Speziell in den Nordalpen frischt der Nordwestwind etwas auf. Die Temperaturen in 2000m erreichen mittags -3 Grad, in 1500m Werte um den Gefrierpunkt.

### Tendenz

Störungseinfluss sorgt am Dienstag für viele Wolken und speziell in der zweiten Tageshälfte für etwas Schneefall und stärkeren Wind. Je nach Neuschneesummen wird die Lawinengefahr im Laufe des Tages etwas ansteigen.

Der nächste Lagebericht wird Montag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

